

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Essleben 1928 II : TSV Gernach 1928 III  
Mittwoch, 20.09.2023, 19:30 Uhr

### Kein Sieger im Duell des TSV Essleben 1928 II gegen den TSV Gernach 1928 III

Nach ca. 150 Minuten Spielzeit nahm der TSV Gernach 1928 III beim 7:7 gegen den TSV Essleben 1928 II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einen Zähler mit. Besonders Kai-Peter Müller behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TSV Gernach 1928 III gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des TSV Essleben 1928 II, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 27:25.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Hertlein / Knoll hatten gegen Nickel / Gerber bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Königer / Weisenberger beim letztendlich klaren 0:3 gegen Müller / Weber. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor dagegen Michael Hertlein bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Fridolin Gerber und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eher wenig Gegenwehr bekam Sven Knoll bei seinem Sieg in drei Sätzen von Winfried Nickel. Da gab es nichts zu rütteln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Rainer Königer in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Florian Weber. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Linus Weisenberger bei seiner Niederlage gegen Kai-Peter Müller. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Essleben 1928 II und des TSV Gernach 1928 III. Michael Hertlein hatte seinen Gegner Winfried Nickel beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Sven Knoll und Fridolin Gerber, die Sven Knoll letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Knoll endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rainer Königer bei seiner 1:3-Niederlage von Kai-Peter Müller dann doch niedergerungen worden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Einen Sieg fuhr hingegen Linus Weisenberger beim 11:8, 9:11, 11:9, 11:7 gegen Florian Weber ein. Zwischenzeitlich konnte Rainer Königer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Winfried Nickel, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Kai-Peter Müller war Michael Hertlein, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen sicheren Punkt für sein Team holte danach Sven Knoll bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Florian Weber. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Linus Weisenberger machte mit Fridolin Gerber bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Essleben 1928 II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am

04.10.2023 gegen den TSV 1906 Gochsheim V an. Für den TSV Gernach 1928 III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Werneck III am 29.09.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:1 geht.

**Statistik:**

**TSV Essleben 1928 II**

Doppel: Hertlein / Knoll 0:1, Königer / Weisenberger 0:1

Einzel: M. Hertlein 2:1, S. Knoll 3:0, R. Königer 0:3, L. Weisenberger 2:1

**TSV Gernach 1928 III**

Doppel: Nickel / Gerber 1:0, Müller / Weber 1:0

Einzel: W. Nickel 1:2, F. Gerber 0:3, K. Müller 3:0, F. Weber 1:2